

Dr. Martin Gubler gewinnt den «Award for Best Teacher» 2014

16.09.2014

Credit Suisse Award for Best Teaching an der HWZ

Zum siebten Mal wurde am diesjährigen Dozententag am 13. September 2014 der «Credit Suisse Award for Best Teaching» an der HWZ verliehen. Die Auszeichnung wird für herausragende Leistungen von Dozierenden in der Lehre und ihr besonderes Engagement für die Hochschule und die Studierenden vergeben. Der Preis ging dieses Jahr an Dr. Martin Gubler, Dozent für Organisationslehre/Human Resources Management, Personal Branding und Führungskommunikation.

Am Dozententag überreichte Martin Hofacker als Vertreter der Credit Suisse Foundation den «Credit Suisse Award for Best Teaching» 2014 an Martin Gubler (44). Dieser unterrichtet seit über sechs Jahren an der HWZ Organisationslehre/Human Resources Management, Personal Branding und Führungskommunikation.



Bild v.l.n.r.: Prof. Dr. Jacques Bischoff, Rektor HWZ, Dr. Martin Gubler, HWZ-Dozent, Martin Hofacker, Credit Suisse Foundation

Neben seiner Lehrtätigkeit verbindet Martin Gubler mit beiden Institutionen noch weitere Stationen seiner Laufbahn: Von 2000 bis 2008 war er bei der Credit Suisse als HR-Spezialist und Wirtschaftsinformatiker tätig, 2004 schloss er sein Zweitstudium der Wirtschaftsinformatik an der HWZ ab.

Natürlich greift er als Dozent heute auf diese Kenntnisse zurück, genauso wie auf sein Wissen als Sekundarlehrer, Laufbahnberater, wissenschaftlicher Mitarbeiter und Dozent an der ETH. Wahrscheinlich macht ihn eben genau diese vielfältige Mischung zum besten «Teacher» dieses Jahres.

Studierende, Dozierende und Mitarbeitende gaben insgesamt über 150 Nominierungen für den «Award for Best Teaching» 2014 ab. Die Kommentare zu den Nominierungen von Herrn Gubler reichen von «ein hervorragender Dozent» über «einer der besten Lehrer» bis hin zu «Top-Dozent!!».

Dass er dabei «ein strenges Regime» führt, nimmt ihm keiner übel, schliesslich möchte man bei einem Unterricht, der «zum Denken anregt», «sehr interessant» und «zielgerichtet» gestaltet ist sowie «die Studierenden weiterbringt», nichts verpassen. Die Studierenden betonen dabei Herrn Gublers Engagement, ihnen «Neues» beizubringen, und schätzen den stetigen Praxisbezug, den er schafft.

Neben dem Inhalt loben die Studierenden Martin Gubler explizit für seine Unterrichtsvorbereitung und -struktur, die einen «roten Faden» und «Übersichtlichkeit» garantieren.

Dass die Studierenden ihm «emotionale Intelligenz» zuschreiben, macht besonders deutlich, wie sehr sie ihn als Dozent schätzen. Er nimmt sich Zeit für sie, sucht den Dialog mit ihnen, lässt Raum für Fragen und ist offen, so dass man sich «von ihm verstanden und ernst genommen» fühlt. Dies danken ihm die Studierenden mit grosser Aufmerksamkeit.

Das von den Studierenden beschriebene Engagement zeigte Martin Gubler auch an der HWZ-internen Weiterbildung zum Thema «Selbststudium». Hier berichtete der gebürtige Zürcher von seinen Erfahrungen mit dem Einsatz von Lernportfolios im Unterricht, wobei es den Dozierendenkollegen wie den Studierenden erging: Sie «profitier(t)en von seinem riesigen theoretischen Wissen sowie seinen praktischen, persönlichen Erfahrungen». Nur wählten sie hierfür Worte wie «sehr spannend und motivierend»; seine Unterrichtsform habe «sehr beeindruckt» und wurde als «Anregung [...] erlebt».

Martin Gubler hat den Preis, der mit CHF 10'000.- dotiert ist, zusammengefasst gesagt schlichtweg dafür gewonnen, dass «seine Art und sein Unterricht inspirieren». Die Hälfte des Preisgeldes wird von ihm im Rahmen der Lehre der HWZ eingesetzt werden. Dass es ihm hierfür nicht an Ideen mangelt, ist wohl sicher.

[zur Übersicht](#)

HWZ Hochschule für Wirtschaft Zürich
Tel +41 43 322 26 00
sekretariat@fh-hwz.ch